

Umsetzung der Nachhaltigkeitsziele

JUBIZ mit Austrian SDG-Award 2019 ausgezeichnet

Das Jugendbildungszentrum (JUBIZ) im Rahmen der Initiative Erwachsenenbildung erhielt am 4. Dezember für seine Arbeit vom Senat der Wirtschaft den Austrian SDG-Award in der Kategorie „Jugend“.

Wien, 05.12.2019 Das JUBIZ arbeitet durch ein integriertes Gesamtkonzept mit Maßnahmen in den Bereichen Basisbildung und erwachsenengerechtem Pflichtschulabschluss daran, die Chancengleichheit für Jugendliche und junge Erwachsene in Österreich zu erhöhen. Als Kompetenzzentrum der Initiative Erwachsenenbildung (IEB) an den Wiener Volkshochschulen in der Bildungsberatung und im Bereich Innovation bietet es Unterstützung durch gezielte Beratung und Weitervermittlung. Die Prämierung der Gewinner*innen des Austrian SDG-Awards fand am 4. Dezember im feierlichen Rahmen im Parlament in Anwesenheit von Bundeskanzlerin Brigitte Bierlein und Nationalratspräsident Wolfgang Sobotka statt. „Das JUBIZ leistet seit vielen Jahren nachhaltige Bildungsarbeit, indem es jungen Menschen dabei hilft, ihren Bildungs- und Berufsweg zu planen und nicht vorzeitig aus dem Bildungssystem auszuschneiden. Ich freue mich sehr über die Anerkennung dieses wichtigen Beitrags zu mehr Chancengleichheit“, meint Herbert Schweiger, Geschäftsführer der Wiener Volkshochschulen. Die im Zuge der Verleihung überreichten Pokale wurden von „trash_design“ des Demontage- und Recycling-Zentrums (DRZ), einem sozialökonomischen Betrieb der Wiener Volkshochschulen, im Auftrag des AMS Wien, angefertigt.

JUBIZ: Beitrag zu mehreren Entwicklungszielen

Das an der VHS Ottakring angesiedelte JUBIZ spricht mit seiner Arbeit mehrere der 17 Entwicklungsziele an. Viele Klient*innen des JUBIZ leben unterhalb der Armutsgrenze, einige von ihnen sind Asylwerber*innen. Der (Wieder-)Einstieg ins österreichische Bildungssystem ermöglicht in weiterer Folge eine entsprechende Qualifizierung für den Arbeitsmarkt und somit das Erzielen eines eigenständigen Erwerbseinkommens oberhalb der Armutsgrenze. Damit leistet das JUBIZ einen Beitrag zum Ziel „Keine Armut“. Mit der Möglichkeit, einen (Wieder-)Einstieg ins Bildungssystem und eine Berufsausbildung zu erlangen, wird auch dem Ziel „Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum“ entsprochen. Das SDG „Hochwertige Bildung“ ist für die gesamte Arbeit der Wiener Volkshochschulen zentral. Gerade aber der Zugang zum Maßnahmenbereich Basisbildung für Jugendliche und junge Erwachsene ermöglicht Personen, die keine oder wenig Schulbildung erfahren haben, einen entsprechenden Kompetenzerwerb. Im Rahmen der Entwicklungsarbeit des JUBIZ entstehen Modellprojekte im Bereich gesellschafts- und demokratiepolitischer Fragestellungen. Damit wird vor allem jenen Teilnehmer*innen der Lehrgänge, die aufgrund ihrer Migrationsbiografie strukturell oder informell von gesellschaftlicher Teilhabe ausgeschlossen sind, eine Möglichkeit zur Auseinandersetzung und Beteiligung geboten. Das stellt einen Beitrag zum Ziel „Weniger Ungleichheiten“ dar.

Jahresschwerpunkt der Wiener Volkshochschulen

Darüber hinaus beschäftigen sich die Wiener Volkshochschulen im Jahr 2020 im Rahmen eines Jahresschwerpunktes mit den Sustainable Development Goals. Jeder Standort wird sich mit einem der Ziele beschäftigen, dieses im Rahmen vielfältiger Bildungsangebote bearbeiten und so ihre Bedeutung den Wiener*innen näherbringen. Damit leistet die VHS einen Beitrag, nachhaltige Entwicklung möglich zu machen.

Pressekontakt:

Mag.^a Nadja Pospisil
Mediensprecherin
Wiener Volkshochschulen
Tel.: 01/89 174-100 105
Mobil: 0699 189 177 58
E-Mail: nadja.pospisil@vhs.at